

## Niederschrift

über die 18. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Donnerstag, dem 03.03.2022, im Kurgartensaal im Veranstaltungszentrum am Sandwall.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 13:00 Uhr - 15:40 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun

Herr Cornelius Bendixen

Herr Hauke Brodersen

als Stellvertreter für Joachim  
Christiansen

Herr Cornelius Daniels

Herr Hans-Ulrich Hess

Herr Michael Lorenzen

Herr Heiko Müller

Herr Norbert Nielsen

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Frau Thelma Peters

ab TOP 17 als Stellvertreterin für Erk  
Hemsen

Herr Friedrich Riewerts

Herr Hark Riewerts

Herr Christian Roeloffs

Herr Peter Schaper

Herr Lars Schmidt

Frau Göntje Schwab

Herr Johannes Siewertsen

Frau Frauke Vollert

#### von der Verwaltung

Frau Lena Bruderreck

Herr Holger Deak

Frau Anke Delius

Herr Jörg Michelsen

Frau Birgit Oschmann

Herr Dr. Andreas Raschzok

Frau Kristine Rothert

Herr Peter Schulze

Herr Christian Stemmer

#### Gäste

Herr Johannes Watermann

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Christiansen

Herr Christoph Decker

Herr Erk Hemsen

## Tagesordnung

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung

- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht der Amtsvorsteherin
- 5.1 . Verkehrsschau
- 5.2 . Gründung einer neuen Bürgerinitiative
- 5.3 . Zensus 2022
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Einwohnerfragestunde
- 7.1 . Wartemöglichkeiten im Fährhafen Wyk
- 8 . Anträge und Anfragen
- 9 . Anregungen und Beschwerden
- 10 . Ausschussumbesetzungen
- 11 . Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Geschäftsführung des Landschaftszweckverbandes Föhr durch das Amt Föhr-Amrum  
Vorlage: Amt/000375
- 12 . Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Angebots der Offenen Ganztagsschule an der Rüm-Hart-Schule  
Vorlage: Amt/000374
- 13 . Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Angebots der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul in Nebel  
Vorlage: Amt/000373
- 14 . Grundsatzbeschluss: Zuweisung für Aufnahme und Integration nach § 21 FAG ab dem Jahr 2021  
Vorlage: Amt/000372
- 15 . Eilun Feer Skuul, Sportanlage: Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten – Programmjahr 2022“  
Vorlage: Amt/000378
- 16 . Sachstand zur Erweiterung der Katastrophalarmordnung der Insel Föhr
- 17 . Bericht der Verwaltung
- 17.1 . Inselenergie GmbH
- 17.2 . Wohnungsbaugenossenschaft
- 17.3 . Zensus 2022
- 17.4 . Wohnraumentwicklungskonzept
- 17.5 . Eilun Feer Skuul, Sanierung Schulgebäude
- 17.6 . Eilun Feer Skuul, Sportplatz
- 17.7 . Wohn-Pflege-Gemeinschaft Amrum
- 17.8 . Brückenprüfung
- 17.9 . Umbau Dachgeschoss Amtsgebäude Wyk
- 17.10 . Sanierung Öömrang Skuul
- 17.11 . Grundschulen Föhr-Land und Wyk, Brandschutz und Digitalpakt

## **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## **2. Anträge zur Tagesordnung**

Die Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkte 12 und 13 seien leider nicht fertig geworden, so dass diese erst in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses beraten werden können.

Es wird beantragt, die Vorlage Nr. 378 mit auf die Tagesordnung zu nehmen, da hier noch ein Grundsatzbeschluss des Amtsausschusses fehle. Die Vorlage solle dann nach TOP 14 beraten werden.

Den Anträgen zur Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

**5. Bericht der Amtsvorsteherin**

Vor ihrem Bericht begrüßt Frau Braun Herrn Deak vom Amt Föhr-Amrum und bittet ihn, sich den Mitgliedern des Amtsausschusses kurz vorzustellen.

Herr Deak bedankt sich für die Einladung und erklärt, er komme ursprünglich aus Mülheim an der Ruhr und verstärke nun das Amt im Bereich des kommunalen Außendienstes (vorrangig auf Föhr).

**5.1. Verkehrsschau**

Am 16.03.2022 finde die nächste Verkehrsschau statt. Mögliche Themen für die Verkehrsschau sollen möglichst zeitnah an Frau Anke Delius gemeldet werden.

Der Bereich „Fasanenweg“ in Wyk auf Föhr werde bei einem Ortstermin in der Saison separat beleuchtet.

**5.2. Gründung einer neuen Bürgerinitiative**

Frau Braun geht auf die Neugründung einer Bürgerinitiative nach dem Sylter Vorbild „Merret rechts“ ein.

Die dort formulierten Wünsche deckten sich größtenteils mit denen der Gemeindevertretungen und der Stadtvertretung.

Die Vorhaltung, die Öffentlichkeit sei bei bestimmten Dingen nicht mitgenommen worden, könne nicht nachvollzogen werden. Alle relevanten Themen würden in öffentlichen Sitzungen teils mehrfach beraten. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger, sich daran zu beteiligen, gehe aber leider gegen Null.

Die Bürgerinnen und Bürger könnten sich darüber hinaus jederzeit über die Webseiten der Gemeinden und des Amtes informieren. Auf der Webseite des Amtes würde zudem über einen Infobrief für die Bürgerinnen und Bürger informiert.

Neben den Themen Wohnraum für Einheimische (Gründung der Wohnungsbaugenossenschaft) und Fremdenverkehr befassten sich die Gemeinden und das Amt intensiv mit weiteren wichtigen Themen wie Gastronomie, Radwege, Schulen, Energie (Gründung der Inselwerke GmbH und der Inselenergie GmbH), Mobilitätsfragen, Carsharing, die neue Grundsteuer und viele weitere Themenfelder. Leider gehe aufgrund der begrenzten Kapazitäten nicht alles gleichzeitig und vielleicht auch nicht in der von einigen erhofften Geschwindigkeit. Dies liege zum Teil aber auch

daran, dass übergeordnete Behörden für bestimmte Dinge lange Bearbeitungszeiten hätten.

Frau Braun erklärt, sie hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und gute Impulse aus der Initiative.

Aus den Reihen des Amtsausschusses wird das Bedauern darüber geäußert, dass seitens der Presse kaum noch jemand an den Sitzungen der kommunalen Gremien teilnehme, so dass auch in der Tageszeitung nicht mehr aus den Sitzungen berichtet werde.

### **5.3. Zensus 2022**

Für den Zensus 2022 fehlen leider noch immer 45 Interviewer/innen. Frau Braun bittet die Bürgermeister/innen in ihren Gemeinden intensiv die Werbetrommel dafür zu rühren. Die Interviewer/innen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Es sollte möglichst vermieden werden, dass das Personal des Amtes eingesetzt werden müsse, da dieses dann für die Erledigung der eigentlichen Aufgaben fehle.

## **6. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

## **7. Einwohnerfragestunde**

### **7.1. Wartemöglichkeiten im Fährhafen Wyk**

Es wird bemängelt, dass es in Wyk keine beheizten Wartemöglichkeiten für Nutzer/innen der Fähre gebe. In Dagebüll könne man sich im „Tor zu den Inseln“ aufhalten und auf Amrum sei der Wartebereich der W.D.R. ebenfalls geöffnet. In Wyk hingegen werde der Aufenthalt in der Schalterhalle ungern gesehen. Die Sitzmöglichkeiten seien entfernt und die Toiletten abgeschlossen worden. Eine Rückfrage bei der W.D.R. sei bislang erfolglos gewesen.

## **8. Anträge und Anfragen**

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

## **9. Anregungen und Beschwerden**

Anregungen und Beschwerden liegen nicht vor.

## **10. Ausschussumbesetzungen**

Es liegen keine Ausschussumbesetzungen vor.

## **11. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Geschäftsführung des Landschaftszweckverbandes Föhr durch das Amt Föhr-Amrum Vorlage: Amt/000375**

### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Der Landschaftszweckverband Föhr verfügt gemäß § 10 der Verbandssatzung über keine eigene Verwaltung. Die Verwaltungsgeschäfte und Aufgaben der Finanzbuchhaltung werden durch das Amt Föhr-Amrum wahrgenommen. Hierzu hat der Zweckverband mit dem Amt Föhr-Amrum eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach §

19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zu schließen. Diese ist als Anlage beigefügt.

Gemäß § 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung überträgt der Zweckverband dem Amt Föhr-Amrum alle Verwaltungsgeschäfte. Das Amt Föhr-Amrum führt diese nach den Vorschriften der Zweckverbandssatzung und stellt alle hierfür erforderlichen Dienstkräfte und Einrichtungen zur Verfügung.

Nach § 3 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erhält das Amt Föhr-Amrum als Entschädigung für die Verwaltungsführung vom Zweckverband eine Personal- und Sachkostenpauschale. Die Personalkostenpauschale bemisst sich nach den jährlichen Kosten für eine bzw. einen mit 5 Wochenstunden Teilzeitbeschäftigte bzw. Teilzeitbeschäftigten der Entgeltgruppe 6, Entgeltstufe 6. Die Sachkostenpauschale beträgt jährlich 1.500,00 €.

Vergleichbare Regelungen zur Kostenerstattung enthalten auch die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen, die zwischen den anderen beiden Föhrer Zweckverbänden (Zweckverband Dr. Carl-Haeberlin-Friesenmuseum Föhr und Zweckverband Tourismusverband Föhr) und dem Amt Föhr-Amrum geschlossen wurden.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Geschäftsführung ist durch die Verbandsversammlung des Landschaftszweckverbandes Föhr und den Amtsausschuss des Amtes Föhr-Amrum zu beschließen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sei ein einstimmiger Empfehlungsbeschluss gefasst worden.

Abstimmungsergebnis:            einstimmig

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Geschäftsführung des Landschaftszweckverbandes Föhr durch das Amt Föhr-Amrum.

**12. Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Angebots der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule  
Vorlage: Amt/000374**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

**13. Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Angebots der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul in Nebel  
Vorlage: Amt/000373**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

**14. Grundsatzbeschluss: Zuweisung für Aufnahme und Integration nach § 21 FAG ab dem Jahr 2021  
Vorlage: Amt/000372**

#### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Durch die grundlegende Änderung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein (FAG) zum 01.01.2021 gibt es nunmehr den Bestandteil „Zuweisung für Aufnahme und Integration“, nach welchem dieser Teil des

Finanzausgleich den zentralen und nicht zentralen Orte als Funktionsraum zur Verfügung gestellt wird.

Mit Schreiben des Kreises Nordfriesland vom 30.11.2021 wurde das Amt Föhr-Amrum aufgefordert, sich über die Verteilung abzustimmen. Der Aufwand für Aufnahme und Integration wird regelmäßig vom Amt Föhr-Amrum und nicht den amtsangehörigen Kommunen getragen.

Auch hier sei in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein einstimmiger Empfehlungsbeschluss gefasst worden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Beschluss:**

Die Zuweisung für Aufnahme und Integration gem. § 21 FAG wird weiterhin dem Haushalt des Amtes Föhr-Amrum zugeführt und nicht den jeweiligen Haushalten der Gemeinden.

- 15. Eilun Feer Skuul, Sportanlage: Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten – Programmjahr 2022“  
Vorlage: Amt/000378**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Die Sportanlage der Eilun Feer Skuul ist stark sanierungsbedürftig und soll für das Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten für das Programmjahr 2022“ angemeldet werden.

Der Bund-Länder-Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten wurde im Jahr 2020 auferlegt und geht mit dem Programmjahr 2022 in die dritte Runde.

Die Gemeinden sollen bei der zukunftsfähigen, nachhaltigen und modernen Entwicklung ihrer Sportstätteninfrastruktur unterstützt werden. Ausreichend verfügbare und gut ausgestattete Sportstätten sind als Teil der Daseinsvorsorge unverzichtbar. Sie sind damit ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung.

Der Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten ergänzt die Städtebauförderung und verfolgt die Ziele:

- Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse;
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration aller Bevölkerungsgruppen;
- Förderung der Gesundheit der Bevölkerung.

Es werden voraussichtlich rd. 4,479 Mio. Euro an Bundes- und Landesmitteln für das Land Schleswig-Holstein zur Verfügung stehen. (Quelle: Bekanntmachung des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung vom 30.04.2021 – IV 512)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Sanierung der Sportanlage der Eilun Feer Skuul zur Teilnahme

am Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten – Programmjahr 2022“ anzumelden.

## **16. Sachstand zur Erweiterung der Katastrophenalarmordnung der Insel Föhr**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Braun Herrn Michelsen.

Herr Michelsen erläutert anhand der anliegenden Präsentation ausführlich den Sachstand zur Katastrophen-Alarm-Ordnung.

Für Föhr gebe es bereits einen Plan, der sich bewährt habe. Wenig Beachtung habe man allerdings bisher der Bereich „Energieversorgung“ geschenkt. Dies müsse nun angegangen werden.

Der Kreis habe die Ämter und Gemeinden aufgefordert, bis Ende 2023 die Katastrophen-Alarm-Ordnungen aufzustellen. Unabhängig davon beschäftige man sich beim Amt bereits seit dem Jahr 2020 mit der Thematik. Coronabedingt hätten einige Ortstermine nicht wahrgenommen werden können.

Zunächst sei eine Bestandsaufnahme gemacht worden, welche Einrichtungen eine Notstromversorgung hätten. Diese sei noch nicht komplett abgeschlossen.

Es werde nun die Katastrophen-Alarm-Ordnung für Föhr erneuert, die dann anschließend für den Bereich Amrum entsprechend angepasst werden soll.

Herr Michelsen betont, dass die Mitbürgerinnen und Mitbürger keine Rundumversorgung durch das Amt oder die Gemeinden erwarten könnten. Es sei ratsam, sich für Notfallsituationen ein vom Stromnetz unabhängiges Radiogerät (batteriebetrieben oder als Kurbelradio), eine Taschenlampe mit ausreichend Batterien und einen Campingkocher anzuschaffen und ausreichend Lebensmittel im Haus zu haben.

Neben den bereits aufgeführten Infrastruktureinrichtungen wird darum gebeten, auch die Apotheken mit in den Plan aufzunehmen.

Frau Braun bedankt sich für die Ausführungen und die bisher geleistete Arbeit bei Herrn Michelsen.

## **17. Bericht der Verwaltung**

### **17.1. Inselenergie GmbH**

Die Inselenergie Föhr-Amrum GmbH sei am 25.01.2022 gegründet worden. Sie sei eine Operative Tochtergesellschaft der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH.  
Anteilsstruktur: 80 % Inselwerke Föhr-Amrum GmbH, 20 % DSK Energie GmbH -  
Geschäftsführung: Kristine Rothert (Amt FA), Volker Broekmans (DSK)

Geschäftsfelder der Inselenergie Föhr-Amrum GmbH:

- Insulare, klimafreundliche Erzeugung von Strom und Wärme
- Vertrieb von Strom und Wärme
- Betrieb eines virtuellen Kraftwerks
- Erstellung und Umsetzung von Quartierskonzepten für die Inselgemeinden
- Erstellung und Umsetzung von Mobilitätskonzepten (ÖPNV, Lade-Infrastruktur)
- Projektsteuerung für die Wohnungsbaugenossenschaft Föhr-Amrum eG

Eines der ersten Projekte sei das Wärmenetz Föhr-Mitte.

- Planung, Errichtung und Betrieb eines Wärmenetzes für Alkersum, Midlum, Nieblum und Oevenum
- Aktuell 255 Anschluss-Interessenten
- Wärmeerzeugung auf Basis von Holzhackschnitzeln (20 %), Solarthermie, (50 %) und Wärmepumpen (30 %)
- Drei mögliche Heizzentralenstandorte: Gewerbegebietserweiterung Alkersum (favorisiert), Kieskuhle Oevenum, Alte Meierei Oevenum

Weitere Projekte:

- Freiflächen-Solaranlagen:
  - März 2022: Abschluss Potentialstudie zu insularen Freiflächen-Solaranlagen
  - Ab 2023: Errichtung einer PV-Freiflächenanlage zur Stromerzeugung (max.9,5 ha)
- Lade-Infrastruktur:
  - Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes zur öffentlichen Ladeinfrastruktur
  - Mitteilung geeigneter Standorte durch Gemeinden erbeten
  - Errichtung und Betrieb der Ladesäulen ab 2023

Quartierskonzepte:

- Erstellung und Umsetzung weiterer Quartierskonzepte für die Gemeinden auf Föhr und Amrum
- Quartierskonzepte als Grundlage für die Planung weiterer Wärmenetze
- Erstellung der Quartierskonzepte ab 2022

Für die Inselwerke Föhr-Amrum GmbH und die Inselenergie Föhr-Amrum GmbH sei ein gemeinsamer Internetauftritt erstellt worden. ([www.inselwerke-foehr-amrum.de](http://www.inselwerke-foehr-amrum.de))

## **17.2. Wohnungsbaugenossenschaft**

Es sei der Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrags mit der Inselenergie Föhr-Amrum GmbH geplant.

Die Inselenergie GmbH übernehme perspektivisch Planungsleistungen und Projektsteuerung bei Bauvorhaben für die Genossenschaft.

Die Inselenergie GmbH könne auf Expertise und Ressourcen der DSK GmbH im Bereich städtebauliche Beratung zurückgreifen.

Projekt Kortdeelsweg (Wyk auf Föhr)

Geplant sei der Bau von bis zu 8 Wohnhäusern mit über 60 Wohneinheiten auf städtischem Grundstück.

- Erste Bebauungsstudie mit Investitionsplanung liege vor
- Erster Austausch mit auf Modulbauweise spezialisiertem Architekturbüro erfolge
- Aktuell vertiefte Kostenprüfung

Nächste Schritte:

- Richtungsentscheidung bzgl. Bauweise
- Klärung Wohnraumbedarf

- Abschluss Geschäftsbesorgungsvertrag und Übergabe an Inselenergie
- Vorbereitung Bauantrag und Vergabeverfahren Hochbauplanung

### **17.3. Zensus 2022**

Durch den Zensus werde ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Zahlreiche Entscheidungen beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen (bspw. Einteilung der Wahlkreise, Länder- und kommunaler Finanzausgleich).

Methode:

- Registergestützte Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung, ergänzt durch Haushaltebefragung sowie Erhebung an Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften
- Gebäude- und Wohnungszählung durch unmittelbare Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer und Verwalterinnen und Verwalter

Für den Zeitraum der Erhebung (Mai bis Juli 2022) würden in HH und Schl.-H. insgesamt rund 6000 Interviewer/innen benötigt.

Für den Amtsbereich Föhr-Amrum sei durch den Kreis Nordfriesland ein Bedarf von 60 Erhebungsbeauftragten ermittelt worden (Amrum: 12, Föhr: 48). Aktuell fehlten auf Föhr 45 und auf Amrum 8 Erhebungsbeauftragte.

Die Interviewer/innen führten ca. 100 Befragungen vor Ort durch. Die Haushalte seien zur Auskunft verpflichtet.

Die Erhebungsbeauftragten würden zur Vorbereitung auf ihre Tätigkeit entsprechend geschult. Die Schulungen erfolgen in den Amtsgebäuden. Es werde eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Sofern die benötigte Anzahl von freiwilligen Erhebungsbeauftragten nicht bis zum 31.03.2022 eingeworben werden könne, sehe § 5 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Zensusgesetzes 2022 folgende Möglichkeit vor:

„Kreise, Gemeinden und Ämter benennen den Erhebungsstellen auf Ersuchen Bedienstete und stellen sie für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte frei.“

Sollte dieser Fall eintreten, sei zu befürchten, dass sich eine Freistellung von Bediensteten des Amtes Föhr-Amrum spürbar auf den Dienstbetrieb der Verwaltung auswirke.

### **17.4. Wohnraumentwicklungskonzept**

Die am 31.01.2022 geplante Auftaktveranstaltung sei aufgrund der Entwicklung der Corona-Lage verschoben worden. Ein neuer Termin solle nach Möglichkeit noch im März gefunden werden.

Die Veranstaltung sei in Präsenz mit einem Vortrag und einer Fragerunde vorgesehen.

Das nächste „Zielgespräch Bauen“ des Bau- und Planungsamtes solle nach Möglichkeit mit einem Termin des Wohnraumentwicklungskonzeptes kombiniert werden, dies werde

derzeit mit dem Planungsbüro OLAF abgestimmt.

#### **17.5. Eilun Feer Skuul, Sanierung Schulgebäude**

Die Fertigstellung des EG sei zu Ende März geplant.

Der Umzug Lehrerzimmer / Verwaltung sowie Öffnung Foyer / Agora sei in den Osterferien vorgesehen. Die vollständige Nutzungsaufnahme nach den Osterferien zum 19.04.2022.

Zu den Sommerferien soll der OGT aus den Interimsräumen in die planmäßigen Räume des 1. BA (jetzt Interim-Verwaltung / -Lehrerzimmer) umziehen.

Das Ausweichquartier im HKH sei Ende 12/2021 freigezogen worden.

Der Schulhof werde im Bereich der Baustelle zunächst nur provisorisch verkehrssicher hergerichtet. Ein Sanierungskonzept für Sanierung und Gestaltung Schulhof werde derzeit erstellt. Die Recherche nach geeigneten Förderprogrammen laufe.

Die Eröffnungsfeier soll am 17.05.2022 am Nachmittag in geladenem Rahmen stattfinden. Entsprechende Einladungen erfolgen noch.

#### **17.6. Eilun Feer Skuul, Sportplatz**

Ein Sanierungskonzept für Sanierung und Gestaltung Sportplatz werde derzeit erstellt.

Ein Förderantrag im Rahmen der Sportstättenförderrichtlinie, Richtlinie über die Förderung von kommunalen Sportstätten in Schleswig-Holstein, sei gestellt (Landesprogramm).

Die Anmeldung zur Aufnahme in das Förderprogramm Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten, Programmjahr 2022 sei erfolgt (Bund- und Länderprogramm).

#### **17.7. Wohn-Pflege-Gemeinschaft Amrum**

Alle 10 Wohneinheiten seien inzwischen vermietet.

Die offizielle Eröffnung sei auf März verschoben worden.

Die Restarbeiten und Mängelbeseitigung erstrecken sich noch bis in den März.

#### **17.8. Brückenprüfung**

Das Ergebnis der Witsumer Brückenprüfung sei Mitte Januar aufgrund der bei der Prüfung festgestellten sicherheitsrelevanten Mängel vorzeitig vorgelegt worden. Die Brücke sei seitdem aufgrund der schwerwiegenden Schäden für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Die Berichte der weiteren Brücken werden voraussichtlich Mitte April vorgelegt.

#### **17.9. Umbau Dachgeschoss Amtsgebäude Wyk**

Die Trockenbauarbeiten des einen vorgezogenen Büros seien abgeschlossen. Derzeit würden die Malerarbeiten durchgeführt. Im Anschluss werde der Boden verlegt und die Elektrik fertiggestellt, so dass das Doppel-Büro im April bezugsfertig sein werde.

Der Personalrat habe positiv über den Gesamt-Entwurf des Dachgeschossausbaus abgestimmt.

Der Bauantrag werde derzeit durch den Architekten erarbeitet.

#### **17.10. Sanierung Öömrang Skuul**

Der Bau des Fahrradabstellplatzes mit Lagerbereich für die Hausmeister sei mit den Abbrucharbeiten begonnen worden. Es folgen im März die Beton- und Zimmererarbeiten. Die Fertigstellung sei bis Ende April vorgesehen.

Für die weiteren Bauabschnitte müsse erneut ein Bauantrag gestellt werden, da die bisherige Baugenehmigung entgegen der ursprünglichen Aussage des Kreisbauamtes nun doch nicht mehr gültig sei.

#### **17.11.**

##### **Grundschulen Föhr-Land und Wyk, Brandschutz und Digitalpakt**

Die Planungsaufträge seien erteilt. Der Beginn der Umsetzung sei ab Sommer 2022 geplant.

Heidi Braun

Birgit Oschmann